

*„Sich in
die Politik
einzubringen,
ist für einen
Christen
ein Muss.“**

Papst Franziskus (2013 auf Radio Vatican)

CHRISTLICH geht anders
SOLIDARISCHE ANTWORTEN AUF DIE SOZIALE FRAGE

* „Sich in die Politik einzubringen, ist für einen Christen ein Muss. Wir müssen uns in die Politik einmischen, denn die Politik ist eine der höchsten Formen der Nächstenliebe, denn sie sucht das Gemeinwohl. Und die Laien müssen sich in der Politik einsetzen.“

WOFÜR wir STEHEN



■ **Christlicher Glaube** macht Mut und Hoffnung. ■ **Solidarität** mit den Schwachen. ■ Die Einheit von **Gottes- und Nächstenliebe** steht im Zentrum des christlichen Glaubens. ■ Engagement für den **Sozialstaat**. ■ Ein **gerechtes** und soziales **Steuersystem**. ■ Als ChristInnen fordern wir angesichts der ökologischen und sozialen Herausforderungen ein **gutes Leben für alle** in Frieden und sozialer Gerechtigkeit.

Verleihen Sie mit Ihrer Unterschrift auf

www.christlichgehtanders.at
unserem breiten Bündnis Gewicht!

Mit Ihrer Unterstützung bringen wir solidarische Antworten auf aktuelle soziale Fragen in die gesellschaftspolitische Debatte ein.

Impressum, Kontakt, Bestellung von Flyern und Unterschriftslisten:

Christlich geht anders. c/o ksöe - Katholische Sozialakademie Österreichs Schottenring 35/DG, 1010 Wien, +43-1-310 51 59-97, info@christlichgehtanders.at

Konto: ksöe, Zahlungsreferenz „Christlich geht anders“ IBAN: AT04 3200 0000 0007 6059

Für die Ausbildung von ehrenamtlichen ReferentInnen, für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen brauchen wir Unterstützung. Wir freuen uns über Ihre Spende.

Die Initiative wird getragen von ChristInnen und VertreterInnen katholischer, evangelischer und orthodoxer Organisationen.